

Ressort: Reisen

Ramsauer erwartet Kostensteigerungen beim Bau der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

Berlin/Stuttgart, 24.03.2013, 17:10 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) erwartet nach der Kostenexplosion beim Bahnhofprojekt Stuttgart 21 auch Kostensteigerungen beim Bau der damit verbundenen Neubaustrecke Wendlingen-Ulm. "Momentan kalkulieren wir mit 2,9 Milliarden Euro. Es gibt immer Risiken. Ich kenne kaum ein Projekt, das zu dem Betrag fertig wird, den man zuerst ausgerechnet hatte", sagte Ramsauer der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z./Montagsausgabe).

Künftig müssten am Anfang eines Projektes ausreichende Risikopuffer eingerechnet werden. Der Finanzrahmen für den geplanten Tiefbahnhof ist gerade von 4,5 auf 6,5 Milliarden Euro erhöht worden. Der CSU-Politiker schließt indes aus, dass der gerade beschlossene Weiterbau von "Stuttgart 21" nach der Bundestagswahl doch noch gestoppt wird. "Ein Weiterbau ist wirtschaftlicher als ein Abbruch. Alle Varianten sind in den letzten 20 Jahren zigfach diskutiert worden", sagte Ramsauer. "Jedes Umsteigen wirft uns um mindestens 15 Jahre zurück." Zur Sanierungsbedürftigkeit der Verkehrswege sagte Ramsauer: "Manchmal ist es wie in einer Geisterbahn - hinter jeder Ecke ein neues Gespenst aus der Vergangenheit." Seine ausländischen Kollegen nannten den Zustand der deutschen Infrastruktur - mit Sperrungen von Brücken und Schleusen - schon "un-German". Eine leistungsfähige Infrastruktur brauche mehr Geld. Zusammen mit Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) sei er "der Meinung, dass wir langfristig um eine Maut für Fahrzeuge unter 12 Tonnen, also auch um eine Pkw-Maut, nicht herumkommen", sagte Ramsauer der F.A.Z.

Bericht online:

[https://www.germindailynews.com/bericht-10573/ramsauer-erwartet-kostensteigerungen-beim-bau-der-neubaustrecke-wendlingen-
ulm.html](https://www.germindailynews.com/bericht-10573/ramsauer-erwartet-kostensteigerungen-beim-bau-der-neubaustrecke-wendlingen-ulm.html)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619